

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl, Freie Wähler, zum Plenum am
01.06.2016

„Richard-Strauss-Festival

Ich frage die Staatsregierung:

Zu welchem Ergebnis kamen bislang die Verhandlungen (wann fanden entsprechende Verhandlungen statt und wer hat seitens der Staatsregierung, des Landtags und der Verantwortlichen vor Ort jeweils teilgenommen) der Staatsregierung mit den Verantwortlichen des Richard-Strauss-Festivals in Garmisch-Partenkirchen hinsichtlich der künftigen Förderung des Festivals (bitte die zu erwartende Höhe sowie die inhaltlichen Ziele der künftigen Förderung angeben)?“

Antwort des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

Richard Strauss ist der wohl bedeutendste in Bayern gebürtige Komponist von Welt-rang. Mehr als 40 Jahre hatte er in Garmisch-Partenkirchen seine Heimat.

Das Richard-Strauss-Festival wird seit dem Jahr 1989 (der Gründung des Festivals) jährlich durch das Staatsministerium Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst aus Haushaltsmitteln der künstlerischen Musikpflege (Kap. 15 05 TG 686 75) im Rahmen einer Projektförderung unterstützt. Im Jahr 2015 wurde der Zuschuss (ge-genüber 2014) von 25.000 Euro auf 40.000 Euro angehoben.

Die Bayerische Staatsregierung hat die Absicht, auch künftig das Richard-Strauss-Festival in Garmisch-Partenkirchen nachhaltig zu unterstützen. In welcher Höhe dies finanziell ab 2017 möglich sein wird, bleibt den laufenden Haushaltsverhandlungen für den Doppelhaushalt 2017/18 vorbehalten. Für das laufende Jahr 2016 wurde ent-schieden das Richard-Strauss-Festival mit 70.000 € zu fördern.

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst befindet sich auch in laufenden Gesprächen mit der Marktgemeinde (wie den Repräsentanten des Richard-Strauss-Instituts) und unterstützt die hier vor Ort erfolgenden konzeptionel-len Überlegungen, die diese im Rahmen ihres kommunalen Selbstverwaltungsrechts anstellt, nachhaltig. Das Staatsministerium ist ebenfalls auch Mitglied im Kuratorium

des Richard-Strauss-Festivals und beteiligt sich hier auch an den konzeptionellen Überlegungen, die die Marktgemeinde unterstützen sollen.

Zuletzt wurden hierzu seit Herbst 2015 mehrere Gespräche auf politischer Ebene bzw. auf Arbeitsebene mit den Verantwortlichen der Marktgemeinde (insbes. mit der Ersten Bürgermeisterin sowie dem Leiter des Richard-Strauss-Instituts) bzw. Abgeordneten des bayerischen Landtags geführt.

München, den 1. Juni 2016